

## Verbundkatalog Kalliope

**Bonsels, Waldemar**

**o.O., 1949-11-09**

---

### Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München  
E-Mail: [info@waldemar-bonsels-stiftung.de](mailto:info@waldemar-bonsels-stiftung.de)

### Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany  
E-Mail: [info@waldemar-bonsels-stiftung.de](mailto:info@waldemar-bonsels-stiftung.de)

9. November 1949.

Herrn

Karl Rheinfurth

Tilleda/Harz.

Ihre beglückenden Nachrichten über neue Grundlagen Ihrer wirtschaftlichen Existenz haben mich erreicht und ich wünsche alles Glück auf diesem neuen Daseinsfundament. Ich hätte Vielerlei zu berichten und täte es gern, wenn ich nicht auf meinen Koffern in die Schweiz säße, wo ich mich in etwas wärmerer und höherer Luft noch nachkurieren lassen möchte.

Was für Sie im Augenblick wichtig ist, ist ein Einblick in meine letzte Korrespondenz mit dem Chronos Verlag, deren Kopien ich Ihnen beifüge. Es wird sich zeigen, in wie weit Möglichkeiten vorliegen, dass wir künftig mit Berlin weiterarbeiten. Tun Sie selbst bitte in dieser Sache vorläufig nichts. Ich hoffe wir kommen auf neuer Grundlage zu einer besseren Ausgabe, denn ich hätte auch gern in Berlin eine verlegerische Vertretung. Im Allgemeinen gruppieren sich jetzt meine verlegerischen Stationen um Stuttgart, Düsseldorf und Baden-Baden. "Mario" kommt im Frühjahr in seiner Gesamtausgabe im "Vier Falken Verlag", in Düsseldorf, in einer Volksausgabe zum Preise von DM. 4,80 heraus, und "Keppler" in Baden-Baden, hat die Gesamtausgabe der "Notizen eines Vagabunden" für nächstes Jahr übernommen. "Wartalun" in seiner ersten Fassung und "Die Nachtwache" werden wahrscheinlich im "Droste Verlag" in Düsseldorf erscheinen. Der Rest ist bei der "Deutschen Verlags-Anstalt" in Stuttgart, die jetzt eine sehr schöne Neuausgabe von "Himmelsvolk" in die Wege leitet. "Dositos" geht gut, aber sein Verleger ist in die Knie gebrochen, wie die meisten jungen Verleger, die viel guten Glauben und wenig Kapital hatten.

So viel für heute mit herzlichen Grüßen und der Bitte um Nachricht nach Glattfelden.

Stets im Alten

Ihr

P. S. Adresse: c/o Dr. Ludwig Gelpke, Glattfelden Ct. Zürich.  
(Schweiz)